



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Tag der Wissenssicherheit

Podiumsdiskussion

23. September 2026, 17.30–19.00 Uhr

Campus Bundesstraße, Hörsaal 2 im EG, Bundesstraße 56b, 20146 Hamburg

Mit dem Erfolg in der Exzellenzstrategie wächst für die Universität Hamburg auch die Verantwortung, Forschung unter sich wandelnden gesellschaftlichen und geopolitischen Bedingungen aktiv mitzugestalten. Wissenssicherheit wird dabei zu einem wichtigen Bestandteil verantwortungsvoller Forschung und internationaler Zusammenarbeit.

Hochschulöffentliche Podiumsdiskussion: Wissenschaftsfreiheit und Forschungssicherheit – komplementär oder konfliktionär?

Die Podiumsdiskussion behandelt Fragen der Wissenssicherheit vor dem Hintergrund einer sich stetig verändernden politischen Weltlage bei gleichzeitig beschleunigter technologischer Entwicklung. Es wird thematisiert, welche Verantwortung aus der Wissenschaftsfreiheit erwächst und wie auf potentielle Gefährdungen sowohl der Wissenschaftsfreiheit als auch der gesellschaftlichen Freiheit durch wissenschaftliche Tätigkeit reagiert werden kann.

Diskussionsteilnehmer:innen:

Dr. Nicole Elleuche (Geschäftsführerin und Verwaltungsdirektorin des European XFEL)

Dr. Klaus Grosfeld (Geophysiker und Klimaforscher am Alfred-Wegener-Institut (AWI), Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven und Mitglied des dortigen Risk Assessment Committee)

Prof. Dr. Philip J. W. Moll ((Direktor am Max-Planck-Institut für Struktur und Dynamik der Materie)

Prof. Dr. Ursula Schröder (Wissenschaftliche Direktorin des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg und Mitautorin eines gerade erschienenen Positionspapiers des Wissenschaftsrats zur Thematik)

Prof. Dr. Hans-Heinrich Trute (Fakultät für Rechtswissenschaft, Hauptautor des Codex zur Wissenschaftsfreiheit der Universität Hamburg)

Begrüßung

Prof. Dr. Tilo Böhmann (Vizepräsident für Forschung der Universität Hamburg)

Moderation:

Prof. Dr. Jörn Behrens (Professor für Numerische Methoden in den Geowissenschaften an der Universität Hamburg und Mitglied in der Zentralen Kommission für Ethik in der sicherheitsrelevanten Forschung)

Fragen und weitere Informationen:
vp3-office@uni-hamburg.de

Anmeldung bis 16.09.2026:
uhh.de/35ism